

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

S. 21/13
143.

Der mit Beschluß dieses Gerichtes vom 3. Mai 1913 G. Z. S. 21/13

1

über das Vermögen der unter der Firma **Georg Bartsch** registrierten Buch- und Kunsthandlung und Antiquariat in Graz eröffnete Konkurs wird gemäß § 189 K.O. für beendet erklärt. — Zugleich werden der Konkurskommissär, der Masseverwalter, der Stellvertreter des Masseverwalters und die Mitglieder des Gläubigerausschusses ihres Amtes enthoben.

Graz, Abt. IV, am 7. Febr. 1914.
K. k. Landes- als Handelsgericht.
(Unterschrift.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wolgast, Februar 1914.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich am 1. Mai 1914 im Seebad Binz eine Sommerbuchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, wie sie bereits in Zinnowitz besteht, eröffne.

Ich werde hauptsächlich „Schöne Literatur“ und „Jugendchriften“ führen und erbitte direkte Angebote.

Abrechnung erfolgt am 1. Oktbr.

Hochachtungsvoll

Paul Christiansen
i. Fa. Franz Cleppien.

Durch Erweiterung meines Druckerei- und Zeitungsbetriebes sehe ich mich veranlaßt, meine angegliederte Buchhandlung aufzugeben. — Die D.-M.-Abrechnung erfolgt ordnungsgemäß; die D.-M.-Remittenden (ich remittiere alles, soweit berechtigt) gingen bereits über Leipzig zurück, größere Sendungen direkt. Für die D.-M.-Saldo gebe ich teils Einlösungsbefehle, teils zahle ich diese direkt. Mein Kommissionär Herr Otto Maier in Leipzig hat Anweisung, alle Pakete, da Bücherbestellungen nicht mehr erfolgen, zurückzuweisen. *)

Salzwedel, im Februar 1914.

H. Hoffmann.

*) Obiges bestätigt:

(gez.) Otto Maier, G. m. b. H.

Wir übernehmen die Auslieferung von

Verlag Frohe Lieder

Paul Löwingsohn G. m. b. H.,
Berlin-Schöneberg.

Frohe Lieder erscheint monatlich 1 Heft zum Preise von 10 u. 20 s Verkaufspreis, Rabatt 40%.

Leipzig, 12. Februar 1914.

Otto Maier G. m. b. H.

Wir übernehmen die Kommission und Auslieferung für die Firma: **Berndt's Verlag, M. Kottlow** in Berlin SW. 48, Friedrichstraße 250

Leipzig, Febr. 1914.

Otto Maier, G. m. b. H.

Ⓢ P. P.

Die Firma:

W. Mader's Selbstverlag
in Eschelbach bei Neuenstein
(Württemberg)

hat mir die Auslieferung der nachstehend drei aktuellen Broschüren übertragen, für welche ich Sie sich energisch zu verwenden bitte. — Die sehr günstigen Bezugsbedingungen wollen Sie aus dem Bestellzettel ersehen.

1. **Die Prügelstrafe in der Schule und der Tiefstand eines Teiles der deutschen Volksschullehrerpresse.**

Ein Aufruf an die deutschen Volksschullehrer u. das deutsche Volk

von Pfarrer W. Mader.

Broschiert M 1.50.

2. **Im Kampf um die Jugend.**

Zur Klärung grundsätzlicher Fragen auf dem Gebiete der Jugendliteratur. Widerlegung der verschwommenen und verderblichen Grundsätze Wolgasts, auf denen die Prüfungsausschüsse fußen

von Pfarrer W. Mader.

Broschiert M 1.20.

3. **Schundkritik.**

Abwehr päpstlicher Anmaßungen unfähiger Kritiker und einer literarischen Verbormung von unberufener Seite

von Pfarrer W. Mader.

Broschiert M 1.—

Hochachtungsvoll

Leipzig, 14. Februar 1914.

Otto Klemm.

Dem verehrten Musikalienhandel zur gef. Kenntnisnahme, daß wir unserer

Buch-, Kunst- und Lehrmittelhandlung

eine

Musikalienhandlung

angegliedert haben. Kataloge erbeten.

E. Vincent, Prenzlau.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaaber-Gesuche und Anträge.

Verkaufsanträge.

Vornehmes Verlagsunternehmen mit gut eingeführter, behördlich empfohlener Monatschrift, Verbandsorgan, sehr lukratives Insertionsgeschäft, ist infolge Todesfalls unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Erforderliches Kapital ca. 20 000 M. Angebote unter P. S. II 685 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Wir wünschen die Verlagsrechte u. Verlagsrestereeligionsgeschichtlicher Schriften für gebildete Leser, 5 Bände (bekannte Autoren), einem geeigneten Verlag unt. günstigsten Bedingungen zu übergeben und erbitten direkte Angebote an R.H.36, Berlin W., Postamt 80.

Eine Gruppe von Romanen (angesehener Autoren) soll wegen Spezialisierung des Verlages abgegeben werden. Kaufpreis 12 500 M. bei geringer Anzahlung. Näheres unter C. K. 43. Leipzig. f. Volckmar.

Für Anfänger!

10 000 M Anzahlung, altes Sortiment in großer Univeritätsstadt. Näheres u. K. K. 758 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Bücherbuchhandlung.

Im vornehmsten Ostseebade mit internat. Verk. in bester Geschäftslage ist nur infolge Todesfalls eine Saisonbuchhandlung preiswert zu verkaufen (keine Andenken). Bedeutender Zeitungsverkauf, der allein die Unkosten deckt, und großer Umsatz in Ansichtskarten. Neue Leihbibliothek mit den letzten Novitäten. Gut sort. Lager (keine Ladenshüter). Zur Übernahme genügen 6000 M. Gef. Angebote unter B. M. II 511 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verkauf ev. Teilhaaber: Sortiment

In westdeutscher Industriestadt angesehenes Geschäft mit steigendem Umsatz (1910/12 um 23%). Festes Lager ca. 10 000 M, Kaufpreis ca. 30 000 M. Der Besitzer nimmt auch Teilhaaber mit ca. 20 000 M auf, wenn zur Leitung des Geschäfts befähigt, da er diese seines leidenden Zustands wegen abgeben muß. Berlin-Friedenau Carl Bächle

Vorräte und Verlagsrechte eines mehrbändigen

technischen

Spezialwerkes,

von der Fachpresse und von Fachautoritäten aufs glänzendste beurteilt, Hochschullehrbuch, mit guten Rentabilitätschancen, da nicht mehr in die sonstige Verlagsrichtung passend, von alter, angesehener Firma zu überaus günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Angeb. unt. A. B. 628 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

In bester Lage **Gross-Berlins** ist unter günstigen

Bedingungen eine Sortimentsbuchhandlung für ca. 24 000 M. käuflich zu haben. Das Geschäft hat einen ständig wachsenden Umsatz aufzuweisen. Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Sofort.

Entwicklungsfähiges Sortiment mit Nebenbranchen in Stadt von 25 000 Einwohnern (wenig Konkurrenz) soll wegen Krankheit des Besitzers bei sofortiger Übernahme sehr billig abgegeben werden. Näheres unt. D. R. 44. Leipzig. f. Volckmar.